



Jahresbericht Swiss Rangers 2024

Liebe Rangerinnen, liebe Ranger,

Das Jahr 2024 war ein weiteres ereignisreiches Jahr für die Swiss Rangers.

Zu Beginn des Jahres fand die GV im Wildnispark Zürich statt. Erfreulich nebst dem schönen Wetter und dem spannenden Austausch unter den Verbandsmitglieder war die Tatsache, dass an dieser GV ein neuer Rekord mit 85 Teilnehmern erzielt werden konnte. Der Vorstand (Präsidentin Murièle Jonglez, Vizepräsidentin Laura Walther, Yannick Bucher, Florine Leuthardt, Pieter Zeilstra, Nicolas Rochat und Tobias Klein) wurden einstimmig wiedergewählt. Ergänzt wird das Team neu durch die diplomierte Rangerin und Journalistin im Natur- und Umweltbereich, Sarah Sidler, welche neu für das Ressort Kommunikation verantwortlich zeichnet. Grussworte in der grossartigen Waldhütte inmitten des Wildnisparks Zürich hielten Martin Graf von der Zürcher Fachstelle Naturschutz und von Isabelle Roth vom Wildnispark Zürich. Nach der analogen und kurzweiligen GV gings mittels verschiedenen Kurz-Exkursionen zum Besucherzentrum des Parks, wo nach der Möglichkeit zur freien Besichtigung der Ausstellung, ein vegetarischer Znacht wartete. Am Samstag zeigten die Ranger des Wildnisparks Zürich ihr vielseitiges Gebiet an der Toren Zürichs mittels drei Exkursionen. Wieselburgen wurden gebaut. Nach einem Mittagessen im Wildnispark Zürich Langenberg hiess es Abschied nehmen. Herzlichen Dank dem Team vom Wildnispark Zürich für die perfekte Organisation!

Ein grosses Highlight im Jahr 2024 war der 10. World Ranger Kongress, welcher zum dritten Mal in Europa durchgeführt wurde. Zwischen dem 7. und 11. Oktober 2024 fand der Kongress in Hyères, Frankreich, statt mit vielen Workshops und Exkursionen. Insgesamt nahmen 450 Ranger aus über 50 Nationen teil, darunter auch eine 12-köpfige Delegation der Swiss Rangers. Der alle drei Jahre an wechselnden Orten stattfindende Kongress bringt Ranger aus der ganzen Welt zusammen. Er bietet eine Plattform zum Wissensaustausch, zur Weiterentwicklung von Fähigkeiten und zur Förderung internationaler Partnerschaften. Gastgeberländer aus den verschiedenen Regionen der International Ranger Federation (IRF) können ihre Erfolge präsentieren, regionale Herausforderungen thematisieren und den Austausch innerhalb der weltweiten Ranger-Community stärken. Der nächste World Ranger Kongress wird 2027 in Argentinien stattfinden.

Wie jedes Jahr fand im Sommer die Junior Ranger Olympiade statt. Am 22. Juni 2024 trafen sich rund 170 Junior Ranger aus der ganzen Schweiz zur diesjährigen Olympiade am Greifensee. Die Junior Ranger traten in fünf Disziplinen gegeneinander an und bewiesen dabei Geschick, Wissen und Teamgeist.

Im Bereich der Berufsankennung haben wir wichtige Fortschritte gemacht. Die Arbeitsgruppe Berufsankennung (AGBA) hat zusammen mit der Organisation der Arbeit Umwelt (OdAU) das Qualifikationsprofil erstellt und nach Einbezug interessierter Kreise, beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) eingereicht. Als nächster Schritt folgt nun die Ausarbeitung der Module, in denen die Leistungskriterien aus den Handlungskompetenzen definiert werden. Ebenfalls steht nun fest, dass der Beruf Ranger:in eine von 5 Fachrichtungen der Fachfrau-/Fachmann Natur und Umwelt, nebst den Fachrichtungen Biodiversitätsförderung, Tierschutz, Umweltkommunikation und Umweltmanagement, wird.

Die Ausbildung neuer Rangerinnen und Ranger war auch 2024 ein wichtiger Schwerpunkt. Am 30. August 2024 wurden 23 neue Ranger*innen am BZW Lyss diplomiert, die nun bereit sind, ihre Aufgaben in Schutzgebieten und wertvollen Naturräumen zu übernehmen. Zudem hat das BZW Lyss zusammen mit dem Amt für Natur und Umwelt (ANU) entschieden, den Ranger-Lehrgang 2025/2026 in Maienfeld durchzuführen, um auch Personen aus der Südostschweiz besser zu erreichen.

Ein weiteres Highlight des Jahres war die Weiterbildung und der Erfahrungsaustausch (ERFA) am Samichlaustag beim Schloss Landshut in Utzenstorf. Das Thema „Führer durch den App-Dschungel: Bestimmen – Erfassen – Melden“ stieß auf großes Interesse. Die Vielzahl an verfügbaren digitalen Hilfsmitteln bietet viele Möglichkeiten, doch nicht jede App ist für jede Situation geeignet. Über 60 Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil und diskutierten intensiv über den aktuellen Stand und die Zukunft elektronischer Hilfsmittel. Zudem präsentierten vier Rangerdienste – Wildnispark Zürich, Hallwilersee, Ranger-Team GmbH und Greifensee-Stiftung – ihre speziell entwickelten Apps zur Datenerfassung von Besuchenden, Verstößen und Rundgängen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Besuch der Wildtierstation, bei dem die Teilnehmenden wertvolle Einblicke in die Arbeit des örtlichen Rangerdienstes erhielten. Ein besonderer Dank gilt Andreas Boldt von Pro Natura für die wertvolle Zusammenarbeit und dafür, dass er diesen alljährlichen Anlass möglich macht.

Der Vorstand hat sich auch im Jahr 2024 wieder intensiv für die Professionalisierung des Verbandes eingesetzt. Mit der Wahl von Sarah Sidler als Kommunikationsverantwortliche, kann der Verband nun von den profunden Kenntnissen als Journalistin profitieren. Ebenfalls haben mehrere Arbeitsgruppen in den Bereichen «Internationales», «Junior Ranger» und «Kommunikation» 2024 ihre Tätigkeit aufgenommen und konnten neuen Schwung in diese Themenfelder bringen. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Teilnehmern der Arbeitsgruppen für ihren wertvollen Einsatz. Leider verlässt uns im Vorstand Nicolas Rochat, zuständig für das Resort Koordination Romandie. Wir danken Nicolas herzlich für seinen Einsatz zu Gunsten des Verbands und wünschen ihm für die Zukunft das Allerbeste.

Rund um die Weihnachtsfeiertage erreichte uns die frohe Nachricht, dass unsere Präsidentin Murièle Keller, Mama von Flurina geworden ist. Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie alles Gute.

Zum Abschluss möchten wir allen Mitgliedern für ihr unermüdliches Engagement und ihre Leidenschaft danken. Dank euch allen wächst die Schweizer Rangerszene stetig und wird immer erfolgreicher. Wir sind überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, als DIE Profis in Sachen Naturschutz und Sensibilisierung an Ort und Stelle gesehen zu werden.

Wir machen einfach immer weiter!

Mit den besten Rangergrüssen

Eure Vizepräsidentin Laura Walther